

Gemeindefusionen: Voves will Unwillige von Sinn überzeugen

Graz – Der steirische Landeshauptmann Franz Voves (SP) und sein Stellvertreter Hermann Schützhöfer (VP) präsentierten am Montag erste Zahlen und ein 40-seitiges Leitbild zu ihren geplanten Gemeindefusionen, für die heute, Dienstag, die intensive Verhandlungsphase beginnt. Bisher konnten sich fusionierungswillige Orte freiwillig melden. Es gab bereits mit 305 der 542 Gemeinden Kontaktaufnahmen. 44 davon sind bereits mit potenziellen Partnern in die „Koordinationsphase“ eingetreten, 32 haben sich gemeldet, haben deponiert, mit wem sie sich eine Fusion vorstellen könnten, und 38 wollen fusionieren, haben aber noch keine Partner. 130 der Gemeinden seien sehr offen, nur 59 seien laut Voves, „ablehnend“.

Die Steiermark hat im Ländervergleich viele Gemeinden. Im Leitbild, das man mit Gemeinde- und Städtebund erarbeitete, setzt man auf „zentrale Orte“, deren Infrastruktur schon jetzt von umliegenden Gemeinden genutzt werden. Man wolle „niemanden zwingen, sondern überzeugen“, betonte Voves. Zur Frage, ob es vor endgültigen Entscheidungen im Jänner 2013 noch Volksbefragungen geben werde, hielt er sich bedeckt. (cms)

Kommentar Seite 28

KURZ GEMELDET

Wirtschafts-Uni warnt vor „Unterkapazitäten“

Wien – Nach den Bachelor-Studierenden gibt es an der Wirtschafts-Uni (WU) Wien nun auch Probleme bei den Masterstudien. Laut Rektor Christoph Badelt gebe es „dramatische Unterkapazitäten“ bei den Masterstudien. So haben im Wintersemester 2011/12 knapp 1050 Studenten ein Masterstudium begonnen, die WU habe aber nur eine Aufnahmekapazität von 700 Master-Anfängern. (APA)

Kärnten vor Alleingang bei Transparenzdatenbank

Klagenfurt – Kärnten will die Transparenzdatenbank notfalls allein einführen. Das erklärte Soziallandesrat Christian Ragger (FPK) am Montag. Ein entsprechendes Gesetz sei auch bereits in Ausarbeitung. (APA)

Wie
Die
fürs